

Übersicht Preisträgerinnen und Preisträger

Kategorie 1: „Ältere unterstützen Ältere“

Das Netzwerk Märkisches Viertel e.V. mit dem SeniorenNetz Märkisches Viertel

Seniorinnen und Senioren aus dem Berliner Stadtteil Märkisches Viertel haben gemeinsam mit zahlreichen Institutionen vor Ort ein flächendeckendes Informations- und Interaktionsnetzwerk für ältere Menschen entwickelt. Hierzu gehört ein Web-Portal, das lokale Informationen digital zugänglich macht sowie zwei öffentliche Techniksäulen mit Tablets und Drucker. Die Gruppe „Cyber Seniors“ – überwiegend neugierige Damen über 70 Jahren – trifft sich einmal die Woche, um ihre Medienkompetenz weiter auszubauen. (Preisgeld: 1.500 €)



Foto: GESOBAU AG/André Wunstorf

[Zur Website des Projekts](#)

Der Humanitas-Müritz e.V. mit der Initiative "Die Schloener Online Füchse"

Die Schloener Online Füchse sind eine Gruppe von Menschen zwischen 50 und 90 Jahren aus Mecklenburg-Vorpommern, einige von ihnen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Einmal in der Woche trifft sich die Gruppe im Neu Schloener Gutshaus, um sich in IT-Themen fortzubilden. Im Zentrum der Treffen steht die Gemeinschaft – ein monatliches offenes Frühstück und gemeinsame Reisen runden das Programm ab. (Preisgeld: 750 €)



Foto: Humanitas-Müritz e.V.

[Zur Website des Vereins](#)

Die Initiative 55 plus-minus im e.V. Dekanat Nassauer Land mit dem Netzwerk

"Mein Dorf 55 plus - Trotz Alter bleibe ich!"

Mit dem Portal werden Menschen im Dorf ermutigt, ihre Unternehmungen und das Erleben erfüllter Zeit selbstständig zu organisieren. Das Portal bietet die Möglichkeit, einfache kleine Wünsche, aber auch Hilfsangebote und Treffen im geschützten Raum, zu veröffentlichen. So wird Gemeinschaft regional verstärkt. Die App dient als Brücke zwischen Menschen und verhilft zu persönlichen Begegnungen. (Preisgeld: 750 €)



Foto: meindorf55plus.de

[Zur Website des Projekts](#)

Schirmherrschaft



Partner



wege
aus der
einsamkeit e.v.

Google



Übersicht Preisträgerinnen und Preisträger **Kategorie 2: „Jung und Alt gemeinsam“**

Der Stadtseniorenrat Herrenberg e.V. und Stadtjugendring mit dem Projekt „Smartphone-/PC-Partnerschaften zwischen Senioren und Jugendlichen“

Das Kooperationsprojekt in Herrenberg, Baden-Württemberg gibt es bereits seit dem Jahr 2011. Ziel des Projekts ist es, persönlich und verständlich auf individuelle Bedarfe und Wissensstände der Seniorinnen und Senioren einzugehen. Im Rahmen einer Auftaktveranstaltung lernen sich junge und ältere Menschen kennen und bilden Lernpaare, die an zehn Terminen Computerwissen austauschen. (Preisgeld: 1.500 €)

[Zur Website des Stadtseniorenrats Herrenberg](#)

[Zur Website des Stadtjugendrings Herrenberg](#)



Foto: Stadtseniorenrat Herrenberg e.V.

Die Kurt-Tucholsky-Schule in Flensburg mit dem Projekt "Handyführerschein für Senioren"

Die Schülerinnen und Schüler eines 10. Jahrgangs haben sich im Rahmen des Projektes „Lernen durch Engagement“ mit den Nutzungsmöglichkeiten von Smartphones auseinandergesetzt, diese auf die Bedürfnisse älterer Menschen heruntergebrochen und ihnen entsprechend vermittelt. Die Projektziele sind der Austausch zwischen jüngeren und älteren Menschen sowie der Abbau von Berührungsängsten und Vorurteilen gegenüber unterschiedlichen Generationen. (Preisgeld: 1.000 €)

[Zur Website der Schule](#)



Foto: NORDMETALL-Stiftung / Christian Augustin

Der Miteinander-Füreinander Oberes Fuldata e.V. mit dem Projekt "Hilfreiche Technik im @lltag"

Das Kooperationsprojekt des gemeinnützigen Vereins und der Gemeinde Ebersburg stellt im Generationentreffpunkt „Alte Post“ intelligente Lösungen vor, die das Leben in den eigenen vier Wänden komfortabler und sicherer machen. Die Ausstellung richtet sich an interessierte (Senioren-)Vereine und Einzelpersonen – ältere Menschen und ihre Angehörigen. Das Angebot wird durch Einsteigerkurse für Computer und ein monatliches „Smartes Frühstück“ zum Austausch über Computerfragen abgerundet. (Preisgeld: 500 €)

[Zur Website des Projekts](#)



Foto: Miteinander-Füreinander Oberes Fuldata e.V.

Schirmherrschaft

Partner



wege
aus der
einsamkeit e.v.

Google



Übersicht Preisträgerinnen und Preisträger

Kategorie 3: „Kommunen für Ältere“

Die Landeshauptstadt Hannover Fachbereich Senioren mit dem Projekt

„Medien- und TechniklotsInnen Hannover (MuTH)“

Die ehrenamtlichen Lotsinnen und Lotsen für Medien und Technik in Hannover unterstützen Menschen ab 60 Jahren bei digitalen Fragen und informieren über technische Assistenzsysteme. Die Angebote finden zu Hause oder in Sprechstunden im Stadtbezirk statt. Darüber hinaus unterstützen die Ehrenamtlichen im Rahmen von Technik-AGs Schülerinnen und Schüler bei der Vertiefung ihrer digitalen Kompetenzen. (Preisgeld: 5.000 €)

[Zu Website der Seniorenberatung Hannover](#)



Foto: Patrick Ney

Die Stadt Regensburg mit dem Projekt

"Im Alter mit der Welt vernetzt"

Im Treffpunkt Seniorenbüro bietet die Stadt Regensburg zahlreiche Angebote für Seniorinnen und Senioren rund um Computer und Internet: Die Computer-Internet-Gruppe schult ältere Menschen im Umgang mit digitalen Medien. Das Team „Senioren@home“ bietet Hilfe und Beratung in der eigenen Wohnung an, die Gruppe „Technik im Alter“ berät zu Smart Home und altersgerechten Assistenzsystemen. (Preisgeld: 5.000 €)

[Zur Website des Seniorenamtes der Stadt Regensburg](#)



Foto: Stadt Regensburg

Sonderpreis: "Ideen wachsen lassen"

Die KULTURISTENHOCH2

Finanziell bedürftigen Hamburger Seniorinnen und Senioren wird der kostenlose Besuch von Kulturveranstaltungen ermöglicht. Oberstufenschülerinnen und -schüler aus ihrem jeweiligen Quartier begleiten sie dabei. Für die Kommunikation nutzen die Kulturinteressierten digitale Dienste. So wird Kulturinteresse erfolgreich mit einer Erhöhung der Medienkompetenz verbunden.

[Zur Website des Projektes](#)



Foto: KULTURISTENHOCH2

Schirmherrschaft



Partner



wege aus der
einsamkeit e.v.

Google

